

Rahmenbedingungen für alle internen und/oder sonstigen Wettspiele

1. Regeln des Deutschen Golf-Verbandes e.V. / Platzregeln

Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des Deutschen Golfverbandes e.V. und den Platzregeln des GC Starnberg. Die Wettspiele werden i. d. R. nach den Vorgaben- und Wettspielbedingungen des Deutschen Golf-Verbandes e.V. ausgerichtet. Auf Antrag des Vorgabenausschusses können andere Formen zugelassen werden.

2. Höchst- und Mindest-Teilnehmerzahl

Bei weniger als 15 rechtzeitig gemeldeten Teilnehmern kann das Wettspiel entfallen. Die Höchstteilnehmerzahl regelt die Ausschreibung des jeweiligen Wettspiels.

3. Anmeldungen, Nachmeldungen und Streichungen

Allgemeiner Meldeschluss ist anderthalb Tage vor dem Wettspiel, 17.00 Uhr, soweit die Einzelausschreibung keine andere Frist vorsieht. Über die Teilnahme von Nachmeldungen entscheidet die Spielleitung. Spieler, die ihre Meldung nach Meldeschluss zurückziehen oder nicht antreten, sind von der Bezahlung der Meldegebühr nicht befreit.

4. Zusammenstellung von Spielgruppen, Zähler

Die Startaufstellung wird von der Spielleitung im freien Ermessen bestimmt. Bei allen Wettspielen wird der Zähler durch die Spielleitung benannt. Soweit die Zählerbestimmung nicht durch den Computerausdruck ersichtlich ist oder durch den Starter erfolgte, ist es den Spielern freigestellt, wie die Karten getauscht werden.

5. Gleiche Ergebnisse

Bei Zählspielen (incl. Stableford und gegen Par) entscheiden die Ergebnisse von 9 Löchern, und zwar die Löcher mit dem Schwierigkeitsgrad 1, 18, 3, 16, 5, 14, 7, 12, 9. Maßgebend ist der Vorgabenverteilungsschlüssel.

Bei weiterer Gleichheit entscheiden die besseren 6, 3, 2, 1 Löcher dieses Verfahrens. Bei weiterer Gleichheit das Los.

Bei Meisterschaften und Wanderpokalen wird der Bruttosieger durch „Sudden Death“ ermittelt. Weitere Details regeln die jeweiligen Ausschreibungen.

Im Lochspiel wird nach dem „Sudden Death“ verfahren.

Vorgesehene Spielbahnen bei „Sudden Death“: 1,8,9 bis zur Entscheidung.

6. Vorgabe bei Spielen über einen gewissen Zeitraum

Es gilt die zu Beginn jeder Runde gültige Vorgabe. Bei zusammenhängenden Spielen über 36 Löcher und mehr wird die Vorgabe nach jeder Runde fortgeschrieben. Im Übrigen ist der Spieler dafür verantwortlich das jede festgesetzte Runde, die in einem Turnier gespielt wird, im seinem Stammbblatt Berücksichtigung findet.

Anmerkung: Turniere, die außerhalb des DGV Datenausgleich gespielt werden, sind vom Spieler händisch an das Sekretariat zu übermitteln (z.B. Wettspiele, die im Ausland gespielt werden).

7. Carts

Spieler dürfen in der Regel während der festgesetzten Runde nicht auf irgendeinem Beförderungsmittel mitfahren, außer es ist von der Spielleitung unter Berücksichtigung der Golfregeln und dieser Rahmenbedingungen genehmigt worden.

8. Wettspiel-Ende

Das Wettspiel ist mit der offiziellen Bekanntgabe der Spielergebnisse oder durch Abbruch der Spielleitung beendet. (Siegerehrung und/oder Aushang/ Gewitter.)

9. Spielleitung

Die Spielleitung bei Wettspielen besteht aus mindestens drei Personen, von denen mindestens eine während des gesamten Wettspiels anwesend sein muss.

10. Strittige Regelfragen

Es entscheiden die Spielleitung unter Berücksichtigung der Golfregeln.

11. Datenschutz

Mit Anmeldung zum Turnier erteilt der Spieler/die Spielerin seine/ihre Zustimmung, dass während der Veranstaltung von ihm/ihr entstandene Bilder zum Zwecke der Berichterstattung und Werbung veröffentlicht werden können. Zudem stimmt der Spieler/ die Spielerin zu, dass der Verein Start- und Ergebnislisten sowie die Vorgaben seiner Mitglieder durch Aushang oder elektronischer Medien Teilnehmerlisten, Startlisten und Ergebnislisten veröffentlicht. Außerdem stimmt der Spieler/die Spielerin ein, dass Teilnehmerlisten, Startlisten und Ergebnislisten an am Turnier beteiligten Partnern (z.B. Gastronomie) weitergeleitet werden dürfen.

12. Änderungsvorbehalt

Ausschreibungen können durch die Spielleitung bedingt durch unterschiedliche Ausnahmesituation geändert werden.

Die Änderungen sind vor dem Start des ersten Teilnehmers bekannt zu geben.

13. Sonstige Hinweise

„Platzrekord“ wird nur gewertet, wenn er in einem offiziellen Zählwettspiel von vermessenen Abschlägen erspielt wird.

„Hole in One“ wird in die Ehrentafel nur aufgenommen, wenn es in einem offiziellen Wettspiel vom Abschlag zum Grün des vermessenen Lochs erzielt worden ist.

14. Sonstige Bedingungen

Weitere Bedingungen müssen in der Ausschreibung angegeben werden. Die Spielleitung ist nicht befugt, eine Golfregel außer Kraft zu setzen.

15. Schwerwiegender Verstoß gegen die Etikette

Das z.B. ungebührliche Verhalten (Schlägerschmeißen, etc.) eines Spielers oder die rücksichtslose Benutzung eines Mobiltelefons auf dem Platz wirkt störend und beeinträchtigt maßgeblich das Spiel andere Mitspieler. Stellt die Spielleitung eine schwerwiegende Störung des Spielbetriebs durch die einen Spieler oder Caddie fest, so kann die Spielleitung diese Störung als Verstoß gegen die Etikette bewerten und eine Disqualifikation aussprechen.